

# WIEN UM 1900

In Wien um 1900 trafen viele Kulturen aufeinander. Die scheinbare Sicherheit des Kaiserreiches traf auf Kräfte des Aufbruchs. Zemlinskys Schwiegersohn und Schüler Arnold Schönberg hat am entschiedensten diesen Aufbruch vollzogen, gemeinsam mit seinen Schülern Webern und Berg. Doch dass auch nach dem Ersten Weltkrieg die Musik des Kaiserreiches nicht vergessen war, zeigen die Bearbeitungen der Strauss'schen Walzer, welche für Schönbergs „Verein für musikalische Privataufführungen“ entstanden. In diesem Verein war der Lemberger Pianist Eduard Steuermann eine zentrale Gestalt, der das musikalische Denken der Schönbergschule als wichtige Lehrerpersönlichkeit ins amerikanische Exil tragen sollte. Die Musik unseres Programmes ist ein Spiegel dieser Zeit...

## **Johann Strauss Sohn**

“Rosen aus dem Süden” op. 388 (arr. für Streichquartett und Klavier von Arnold Schönberg)

## **Alexander Zemlinsky**

Trio d-Moll für Violine, Violoncello und Klavier op. 3

## **Johann Strauss Sohn**

“Wein, Weib und Gesang” op. 333 (arr. für Streichquartett und Klavier von Alban Berg)

PAUSE

## **Arnold Schönberg**

“Verklärte Nacht” op. 4 (für Klaviertrio arr. von Eduard Steuermann);

## **Johann Strauss Sohn**

“Schatzwalzer” op. 418 (arr. für Streichquartett und Klavier von Anton Webern)

**Merlin Ensemble Wien**

**Martin Walch, Violine & Leitung**